

Hallenturnier beim FC Uster vom 1. März 2014

Nach fast einem Monat Pause trafen sich die „Ferienjungs“ von Rümlang am Samstagmittag für das



letzte Hallenturnier und somit zum Abschluss der Wintersaison. Die Zielsetzung war klar. Ein Platz unter den ersten Drei sollte es sein. Mit neuer Musik begann die Vorbereitung in der Kabine und die Motivation bei den Jungs war riesig. Die Teletubbies und weitere Riesensongs trugen zur Motivation bei. Endlich wieder Fussball.

„Torminator“ Noah und Stratege Shoan im gemeinsamen Plausch“

Zur Freude der Fans in der wunderschönen Usterner Sporthalle durften wir das Eröffnungsspiel gegen unsere Kollegen von Russikon bestreiten. Das Spiel begann Flott und wir spielten uns in einen regelrechten Rausch. Nach 12 Minuten stand es 6:0 und die ersten Drei Punkte Richtung Titel waren eingesackt.

Der zweite Gegner hiess dann Bassersdorf. Unsere Flughafennachbarn standen nach ihrem 1:1 im ersten Spiel gehörig unter Druck und spielten von Anfang an aus einer soliden Defensive und mit gefährlichen Kontern auf einem sehr hohen Niveau. Dennoch gelang es uns immer wieder, über die Seiten gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufzutauchen. „Tschoni“, welcher auch nach der Winterpause an seine sehr starken Leistungen anknüpfen konnte spielte den Gegner ein ums andere Mal schwindlig. So war es auch der Key-Block um „Tschoni“, Noah und Shoi, welche für das 1:0 verantwortlich war. Nun war der Bann gebrochen und die Rümlanger spielten mit dem Gegner Katz und Maus. Das 2:0 Schlussresultat war für die Bassersdorfer schmeichelhaft.

Die Lage für uns war komfortabel. Um die Quali auf dem ersten Platz abzuschliessen benötigten wir gegen Uster 1 noch einen Punkt. Dennoch waren wir gewarnt denn die Promo Mannschaft von Uster schien das stärkste Team in dieser Gruppe zu sein. Das Spiel begann munter und die Heimmannschaft erspielte sich einige gute Chancen. Beni die Katze hielt uns jedoch in den ersten banger Minuten mit



„Beni die Katze einmal mehr mit einer tadellosen Leistung“

einigen starken Paraden im Spiel. Zudem gelang es unserem Linksverteidiger Luis, den gefährlichsten Mann von Uster vollkommen aus dem Spiel zu nehmen. Unsere Tranquilizer-Taktik trug ihre Früchte und während die Usterner bereits ein Schlaflied sangen, fiel mit einem schnellen Konter das 1:0 für grün-weiss. Nun wurde es hektisch. Die teilweise an der Grenze spielenden Usterner

wehrten sich mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage. Doch die Verteidigung um Shoan hielt dagegen. Leider wurde es nun schon fast gehässig. Den Rümlanger wurden Worte um die Ohren

geschlagen, die eigentlich niemand hören wollte. Auch die Gangart wurde ruppiger. Eine der überhartten Attacken traf Shoan an der Schläfe so stark, dass er ausgewechselt werden musste. Durch eine jedoch weiterhin solide Mannschaftsleistung und einen sensationellen Beni im Tor brachten wir das 1:0 über die Zeit. 3 Spiele, 9 zu 0 Tore und das Punktemaximum..... Der Halbfinal konnte kommen.

Hier stand uns nur noch der FC Fällanden vor dem grossen Finale gegen den FCZ im Wege. Eigentlich eine machbare Aufgabe. Doch die Mitteilung, dass Shoan in den Spital musste, sorgte für Unruhe in der Mannschaft. Plötzlich war eine Verunsicherung zu spüren und dementsprechend starteten wir auch in den Halbfinal. Aller Wille, aller Kampf und alle Zuversicht waren wie weggeblasen und der SVR war nicht wieder zu erkennen.

Zudem gelang dem FC Fällanden auch wirklich alles. Drei Mal tauchten sie vor unserem Tor auf und dreimal zappelte der Ball im Netz. 0:3 nach 6 Minuten. Das Spiel schien gelaufen, doch Noah hatte etwas dagegen. Gemeinsam mit Simi und Gino bewies er eindrücklich, weshalb er in der letzten Saison Torschützenkönig geworden ist. Mit drei Treffer innert vier Minuten drehte er das Spiel. Weitere Chancen folgten doch das Runde ging nicht mehr ins Eckige. Rodinho schoss aus allen Lagen aber der Torhüter hielt seinen Kasten dicht. So kam es wie es kommen musste. In der Vorwärtsbewegung verdrripleten wir uns stümperhaft und der gegnerische Stürmer schoss ein zum 3:4. Finaleinzug verpasst.....

Nach diesem Spiel war die Hölle los in der Kabine. Die Emotionen kochten bei den Jungs über, doch



„Gino-Tschoni“ mit einem zufriedenen Trainer“

unser Assistenzcoach blieb cool und beruhigte die erhitzten Gemüter. Jetzt „menschelete“ es in der Rümlanger Kabine. Zu Anfang machten sich die Jungs gegenseitig für die Niederlage verantwortlich bis dann nach einigen Minuten eine Dynamik entstand welche dieses Team seit einem halben Jahr so stark macht. Man suchte Fehler bei sich,

sprach über verpasste Möglichkeiten und was man inskünftig besser machen musste. Die gegenseitigen Schuldzuweisungen waren nicht mehr wichtig.

Nun ging es um Bronze gegen Bassersdorf. Das Spiel begann furios und wir führten nach kurzer Zeit mit 1:0. Dann trat einmal mehr an diesem Turnier der Schiedsrichter in Aktion. Er beschloss ab sofort folgende Regeländerungen: Einwurf gab es nur noch für Bassersdorf. Eckbälle ebenso. Zudem erlaubt er das Spiel mit den



„Alban, immer für eine Überraschung gut“

Händen. Natürlich nur beim Gegner. Innert Kürze wurde ein vollkommen neues Regelwerk geschrieben. Der Ball wurde mit den Händen weitergereicht, sie wurden zum halten, würgen und

ziehen genutzt und der Oberhammer war, dass es urplötzlich kein Seitenaus mehr gab. Beim Ausgleich war der Ball ca. 2 Meter draussen. (Das war wirklich so) und beim 1:3 riss der Gegner den ballführenden Marco von hinten mit beiden Händen um.

Die Jungs waren so verunsichert dass sie bei ihrem einzigen Einwurf im Spiel dachten, dass dies ein Fehler sein muss. Deshalb passten Sie den Ball genau auf die Füße des Gegners, welcher zum zwischenzeitlichen 1:2 einlochte



„Auch dieser liebe Bär kann brüllen“

Abschliessend möchte ich noch erwähnen dass es mich sehr berührt hat, wie die Eltern und die Kinder sich nach dem Gesundheitszustand von Shoan erkundigt haben. Es ist schön zu sehen, dass die Rümlanger E-Junioren eine kleine aber feine Familie sind.

So auf geht's zu neuen Ufern... Wir haben einige Überraschungen für Euch bereit.

Jungs Ihr seid der Hammer..... Euer Trainer (der nun eine Lösung für den freien Platz sucht wo der Pokal hinkommen sollte)

Meet us on facebook:

<https://www.facebook.com/pages/SVR-Junioren-Ea/184746488382315>